

Modul: SW.1.304 – Juristische Perspektiven Sozialer Arbeit I / Law for Social Work I

Fachbereich	Sozialwesen
Studiengang	Bachelor of Arts Soziale Arbeit
Modulname (Teilmodulname/n)	Juristische Perspektiven Sozialer Arbeit I / Law for Social Work I
Modulnummer	SW.1.304
Modultyp	Pflichtmodul
Modulverantwortliche	Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Claudia Beetz Prof. Dr. Frederik von Harbou
Inhalte	- Einführung in rechtliches Denken und juristische Methodenlehre - Teil 1: Grundlagen des Öffentlichen Rechts, insbesondere des Verfassungs- und Sozialverwaltungsrechts – Überblick über die wichtigsten Strukturen und Prinzipien des Öffentlichen Rechts, über wesentliche (rechtliche) Handlungsinstrumente sowie Aufgabengebiete der Sozialverwaltung. - Teil 2: Grundlagen des Zivilrechts – insbesondere dem Schutz nicht (voll) geschäftsfähiger Personen vor vertraglichen Verpflichtungen, Möglichkeiten der nachträglichen Vertragsauflösungen bei voreiligen, ggf. risikoreichen Vertragsabschlüssen, rechtliche Handlungsmöglichkeiten bei sozialer/wirtschaftlicher Unterlegenheit und ungewöhnlicher Belastung einer Vertragspartei, Mahnverfahren/Vollstreckung/Vermeidung von Verschuldung, Sicherung Wohnraum. Das Modul beinhaltet die Einführung in das rechtsdogmatische Denken und den Erwerb der für den Umgang mit dem Recht unverzichtbaren rechtsmethodischen Handlungsgrundlagen. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf den verfassungsrechtlichen Grundlagen, dem Allgemeinen Sozialverwaltungsrecht (SGB I und SGB X) sowie dem Allgemeinen Teil und dem Schuldrecht des BGB.
Qualifikationsziele (Lernergebnisse)	Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, die Grundzüge der deutschen Rechtsordnung (unter Berücksichtigung des EU-Rechts) und speziell die Grundlagen des Öffentlichen und Zivilrechts zu beschreiben.

	Nach Abschluss des Moduls weisen die Studierenden ein breites und integriertes Wissen und Verständnis der allgemeinen rechtlichen Grundlagen des Zivilrechts sowie des öffentlichen Rechts auf, welche zu den professionellen Grundlagen der Sozialen Arbeit gehören. Die Studierenden sind in der Lage, ihre Kenntnisse auf einfache Praxisprobleme anzuwenden (Rechtsberatungs- und Rechtsanwendungskompetenz).
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	S
Lernformen	Vortrag, Seminargespräch, Übung, Flipped-Classroom, Protokoll, Kurzreferat, Einzel- und Kleingruppenarbeit, selbständiges Lernen
Lehrmaterialien/ eingesetzte Medien	Folien, Manuskripte, Materialsammlung, Arbeitsblätter, Texte etc., abrufbar über Stud.IP
Literaturangaben	Grund- und Pflichtlektüre: - Trenczek T., Tammen B., Behlert W., von Boetticher A., Beetz C.: Grundzüge des Rechts, München: UTB; Ergänzend: - Sommer, I./v. Harbou, F., Sozialverwaltungsrecht, Weinheim: Beltz/Juventa (jeweils aktuelle Auflage)
Niveaustufe/Kategorie	BA
Semester	Wintersemester
Semesterlage (Studiensemester)	1. Semester
Voraussetzungen für die Teilnahme, erforderliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Prüfungsleistung Klausur Dauer: 120 min.
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 ECTS
Arbeitsaufwand (Workload) in: - Präsenzstunden (SWS) und - Selbststudium (h)	150 Stunden 4 SWS (60 Stunden) 90 Stunden
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang Soziale Arbeit
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	siehe Vorlesungsverzeichnis
Veranstaltungszeit	siehe Vorlesungsverzeichnis
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Stand der Modulbeschreibung: März 2026